

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 1/2

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Bautechnik
- graphische Darstellung

auf dem Markt sind. Gleichzeitig sind Angaben über technische Daten und Kosten der zugehörigen *Hardware* zu machen. Firmen, die speziell auf Architekturbüros zugeschnittene Angebote vorlegen, können sich in dieses Verzeichnis eintragen lassen. Interessenten sind eingeladen, bis spätestens 20. Januar 1984 schriftlich beim SIA-Generalsekretariat, Technische Abteilung, Postfach, 8039 Zürich, die Unterlagen für die Eintragung anzufordern. Eingabetermin für die Dokumente ist der 31. Januar 1984.

## SIA-Sektionen

### Aargau: Jahresprogramm 1984

#### (1. Hälfte)

18. Jan.: «Immissionsbedingte Waldschäden» (Dr. J. B. Bucher), in Aarau

25. Jan.: Gesprächsrunde mit Kantonsbaumeister F. Althaus in Suhr

Zweite Hälfte Februar: «Wer erbringt wirkliche Beiträge zur Lösung von Umweltproblemen?» (SIA-Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit)

29. Feb.: Aktuelle Probleme der Abfallbewirtschaftung; umweltfreundliche Abfallbehandlung in Deponien. (Dr. W. Obrist, Eawag; M. Gandolla, Bioggio)

6. März: Einführung in die neuen SIA-Honorarordnungen

16. März: Besuch einer Kunstausstellung mit Prof. H. Widmer im Kunsthaus Aarau

28. März: Kiesnutzung im Aargau - Optimierung zwischen Wirtschaft und Landschaftsschutz

10. April: Bauliche Massnahmen zur Eigenstrassierung der Wynen- und Suhrentalbahn WSB. Baustellenbesichtigung

28. April: Jahresversammlung mit Besichtigung des Kraftwerks Laufenburg

15. Mai: Besichtigung der Regionalfluggesellschaft «Crossair» in Basel-Mulhouse

5. Juni: Sanfte Technologie im Strassenbau

#### Seminarien und Kurse

März-Mai 1984: «Architektur in der Altstadt». Seminar

Juli 1984: Sport- und Ausbildungswoche für Hoch- und Tiefbauzeichner-Lehrlinge

### Graubünden

#### Vortragsprogramm Winter 1983/84

Der Bündner Ingenieur- und Architektenverein führt vom Februar bis April die folgenden Veranstaltungen durch:

Freitag, 3. Februar 1984: Generalversammlung, Rest. «Hofkellerei»

Freitag, 17. Februar 1984: Podiumsgespräch Flüela-Vereine; Leitung: Ing. R. Arioli, Chur; Teilnehmer: Obering. Altermatt, Dir. Hatz, Landammann, Dr. L. Schmid, Obering. Suter, Ing. Wacker; Hotel «Chur», 20.15 Uhr

Freitag, 2. März 1984: Bildnerisches Denken aus Kunst, privatem Fotoalbum und Trivia-

lität; Referent: Prof. Jenny, ETH Zürich; Rest. «Hofkellerei», 20.15 Uhr

Freitag, 23. März: Erinnerungen und Bemerkungen zur Radio-Weltchronik in den Kriegsjahren; Referent: Prof. Dr. J.R. von Salis; Rest. «Hofkellerei», 20.15 Uhr

Freitag, 13. April: Der Mikroprozessor - Demontage eines Feindbildes; Referent: Ing. Dr. Camenisch; Rest. «Hofkellerei», 20.15 Uhr.

### Winterthur

Die Generalversammlung findet statt am Donnerstag, 19. Jan., 19.00 h, Hotel Zentrum Töss, Winterthur. Anschliessend Vortrag. Dr. M. Steinmann (Red. «Archithese»), Frau Dr. K. Medici, C. Luchsinger (GTA/ETHZ); «Drei Winterthurer Architekten: Hermann Siegrist/Franz Scheibler/Adolf Kellermüller».

### Zürich

**Vortragsabend: Leben in zwei Welten.** Am Mittwoch, 11. Januar 1984, 20.15 Uhr, wird Herr Aldo Cogliatti, dipl. Ing. ETH/SIA, Zürich, im Zunfthaus «zur Schmid», Markt-gasse 20, Eindrücke und Erlebnisse aus fünf- und dreissig Reisen nach den Philippinen schildern. Koordination: G. Zenobi. Vor dem Vortrag ist freie Zusammenkunft im Zunfthaus «zur Schmid», Nachtessen ab etwa 18.45 Uhr in der Wasserstube; eingeführte Gäste und Studenten sind willkommen.

## ETH Zürich

### Ehrendoktorat für Prof. Dr. Heinrich Zollinger

Der Senat der Technischen Hochschule Tokio hat am 30. November 1983 Prof. Dr. Heinrich Zollinger (Küsnacht ZH), Professor für Textil- und Farbstoffchemie und ehemaliger Rektor der ETH Zürich, den Titel eines Ehrendoktors der technischen Wissenschaften erteilt. Gemäss der Laudatio erhielt Prof. Zollinger die Ehrung in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Arbeiten über Reaktionsmechanismen in der organischen und der Textilchemie sowie für seine Bemühungen um die Zusammenarbeit zwischen der ETH Zürich und der Technischen Hochschule Tokio.

Es ist erst das viertemal, dass die Technische Hochschule Tokio einen Ehrendoktor wählt.

## UIA-Mitteilungen

### Charte sur les jardins historiques

Le Comité international conjoint de l'UNESCO et de l'IFLA (International Federation of Landscape Architects) qui s'était réuni à Florence en mai 1981, a décidé de rédiger une charte sur la protection des jardins historiques, élaborée par le Comité dans le but de compléter la Charte de Venise (sur les monuments historiques) pour ce qui concerne les jardins.

Les points essentiels de cette Charte sont les suivants:

#### Définitions et objectifs

Le jardin historique en tant que composition architecturale et végétale d'intérêt public «est considéré comme monument». En tant que tel, le jardin historique doit être protégé dans l'esprit de la Charte de Venise, mais sa préservation doit être basée sur des règles spécifiques. Des dispositions concernant l'entretien, la conservation et dans certains cas, la restitution, sont nécessaires. (Articles 1 à 9.)

#### Entretien, conservation, restauration

L'entretien des jardins historiques est une opération fondamentale et permanente. Lorsque le remplacement ou la restauration d'éléments endommagés est nécessaire, il ne peut être effectué que conformément aux principes de la Charte de Venise. Avant d'entreprendre quelque restauration ou restitution que ce soit, une étude approfondie devra être entreprise et impérativement formalisée par un projet. (Article 10.)

#### Utilisation

Les conditions d'utilisation du jardin historique s'il est offert à la vue des visiteurs ou ouvert au public, doivent être bien définies afin de préserver l'essentiel du jardin historique et de son message culturel. (Article 10 à 17.)

#### Protection, administration et réglementation

Les mesures réglementaires et administratives nécessaires à l'identification, à l'établissement d'un inventaire, et à la protection des jardins historiques doivent être prises par les autorités responsables qui devront également en assurer le financement.

## Schweizer Ingenieur und Architekt

### Einbanddecken

Der abgeschlossene Jahrgang unserer Zeitschrift kann bei Herrn Walter Braunschweiler, Hottingerstrasse 67, 8032 Zürich, Tel. 01/251 08 72, gebunden werden lassen. Die Einbände werden nur noch in einer Farbe hergestellt. Die Konditionen für das Binden lauten wie folgt:

**Einbanddecken:** Schwarz mit Goldprägung (ohne Signet) gleicher Preis wie bisher: Fr. 18.-

Kosten für das Einbinden einschliesslich Decke: Fr. 64.-

Für die früheren Jahrgänge der «Schweizerischen Bauzeitung» sind die Einbanddecken weiterhin lieferbar. Ebenso werden die Einbände älterer Jahrgänge in den Farben Dunkelrot und Hellblau weiter ausgeführt.

**Sammelmappen:** mit Stabmechanik für die Aufbewahrung der Hefte im Laufe des Jahres, schwarz, mit Goldprägung, liefert die Buchbinderei: J. Vuichoud, Grand-Rue 100, 1820 Montreux, Tel. 021/61 23 27.